



Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion  
Stab - Grundsatzfragen,  
Steuerungsunterstützung  
GS 3 - Pressestelle

# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

**Sonntag, 8. Januar 2006**

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

## Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr      **Peter Lunak**  
                                 **Harald Justl**

**Telefon:**                      **(0 89) 23 53 - 31 88**

**Fax:**                              **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

---

## Inhalt:

- 1. Christbaum verursacht Zimmerbrand**
- 2. Ungewöhnlicher Besucher in Neuhausen (Fotos)**



## 1. Christbaum verursacht Zimmerbrand

**Samstag, 07. Januar 2006; 19.03 Uhr; Cincinnatistraße**

Aus bislang ungeklärter Ursache fing ein Christbaum im Wohnzimmer einer Fünzimmerwohnung Feuer. Der 61-jährige Mieter zog sich beim Versuch die Flammen zu löschen leichte Verbrennungen sowie eine Rauchvergiftung zu. Beim Eintreffen der herbeigerufenen Kräfte von der Feuerwache Ramersdorf war der Brand bereits von selbst erloschen. Wohnzimmer und Küche, die völlig verraucht waren, wurden mit einem Hochleistungsgebläse entrauchet. Der verletzte Mieter kam mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus. Der entstandene Sachschaden wurde auf 10.000 € geschätzt

(ju)

## 2. Ungewöhnlicher Besucher in Neuhausen (Fotos)

**Samstag, 7. Januar 2006, 21:58 Uhr; Elvirastraße**

Ein dunkler kleiner Fleck an der Zimmerwand sorgte am Samstagabend bei einer jungen Familie für ein wenig Aufregung. Bei näherem Hinsehen entpuppte sich der Fleck als ein ca. 2,5 cm kleiner Skorpion. Für das junge Paar, sie bewohnen gemeinsam mit ihrer 13 Monate alten Tochter eine 50m<sup>2</sup> Wohnung stellt sich nun die Frage, wie kommt ein Skorpion, dessen Lebensraum ja eher in warmen Gefilden ist, in eine Neuhauser Wohnung? Diese Frage kann derzeit nicht hundertprozentig beantwortet werden. Vermutlich dürfte es sich um einen Südeuropäischen Skorpion handeln.



In Europa findet man sie mit einer nördlichen Verbreitung bis Süddeutschland und vor allem südlich der Alpen.

Mit einer Verpackung für Christbaumkugeln fing der 22-jährige Vater das Spinnentier ein und übergab es den zugleich alarmierten Feuerwehrleuten.

In der Obhut eines Hauptbrandmeisters kommt der Skorpion nun zur genaueren Untersuchung in dessen Terrarium.

(lu)





Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
[bfm.pressestelle@ems.muenchen.de](mailto:bfm.pressestelle@ems.muenchen.de)  
[www.feuerwehr.muenchen.de](http://www.feuerwehr.muenchen.de)